

(Z) 49453]

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.

Stuttgart, den 30. Oktober 1897.

P. P.

Binnen kurzem bringen wir zur Versendung:

Quitt!

Roman von Johannes Richard zur Megede.

Ein starker Band. 8°. 37 $\frac{1}{2}$ Bogen.

Preis geheftet 5 M ord., 3 M 75 $\frac{1}{2}$ netto, 3 M 30 $\frac{1}{2}$ bar, elegant gebunden 6 M ord.,
4 M 55 $\frac{1}{2}$ netto, 4 M 10 $\frac{1}{2}$ bar.

Geschenk-Prachtband in Saffian gebunden und mit dem Familienwappen des Autors in farbiger
Prägung geschmückt 12 M ord., 8 M 30 $\frac{1}{2}$ bar.

Als vor Jahresfrist Johannes Richard zur Megede mit seinen beiden Werken „Unter Bigeunern“ und „Rismet“ an die Öffentlichkeit trat, erregte das hervorragende und eigenartige Talent des jungen Autors allgemeines Aufsehen. Die hervorragendsten Vertreter der deutschen Schriftstellerwelt beeilten sich, dem Kollegen Glück zu seinem Erfolge zu wünschen, und stellten ihm beim Weiterschreiten auf der eingeschlagenen Bahn eine glänzende Zukunft in Aussicht. Der Verfasser hat diese günstigen Voraussagungen binnen kürzester Frist mehr als gerechtfertigt; mit seinem neuen Roman „Quitt!“ ist es ihm gelungen, sich eine der allerersten Stellen unter den heutigen deutschen Erzählern zu erobern. Das groß angelegte Werk entwirft uns ein fesselndes Lebensbild aus dem nordöstlichen Grenzgebiet unseres Heimatlandes. Reich an Einzelheiten, die uns allenthalben den scharfen Beobachter verraten, wird der Roman durch eine einheitliche Komposition straff zusammengehalten und durch einen ihn in allen seinen Teilen durchdringenden großen dichterischen Grundgedanken weit über den Rang der bloßen Wirklichkeitschilderung emporgehoben. Wenn irgend einer, so hat es der Verfasser in diesem Werke verstanden, darzutun, daß auch das heutige Leben der Tragik nicht entbehrt und der moderne Daseinskampf Heldenmaturen heranreifen läßt, die gleich denen der Vorzeit Wesen und Wert durch ihr verzweifelttes Ringen mit dem Schicksal zu betätigen haben. zur Megedes neuester Roman ist eine Dichtung im besten Sinne des Wortes und zugleich ein Werk, das uns das Leben der Gegenwart in getreuem Spiegelbilde vorhält, modern bis in den kleinsten seiner Züge hinein und dabei doch in seinem Werte weit über die Gegenwart und ihre Tagesinteressen hinausragend.

Der Roman, der während seines Erscheinens in „Ueber und Land und Meer“ außergewöhnliches Aufsehen erregte, wird in der Buchausgabe, nach der wir täglich gefragt werden, zahlreiche Käufer finden. Wir sind überzeugt, daß er unter den diesjährigen litterarischen Weihnachtsgaben eine hervorragende Rolle spielen wird. Sie wollen sich deshalb gefälligst in hinreichender Anzahl mit Exemplaren versehen. Wenn Sie sich nur einigermaßen für den Absatz interessieren, werden Sie große Partien davon verkaufen. Der Band ist schön und gediegen ausgestattet, der Preis von 5 Mark, bzw. 6 Mark bei 37 $\frac{1}{2}$ Bogen sehr billig.

Z Wir bitten Sie freundlich, sich auch fortgesetzt für die Erstlingswerke des Verfassers, den Roman „Unter Bigeunern“ und den Novellenband „Rismet“, in umfassender Weise zu verwenden.

== Legen Sie gefälligst die drei Bände, die in den deutschen Reichsfarben schwarz = weiß = rot broschiert sind, zusammen im Schaufenster aus; es kann nicht fehlen, daß die originelle Gruppe die Aufmerksamkeit des Beschauers auf sich lenkt und daß dadurch eine rege Nachfrage entsteht. Falls Sie „Unter Bigeunern“ und „Rismet“ nicht mehr auf Lager haben, wollen Sie auch diese Werke verlangen.

== Eine kleine Anzahl aller drei Bände haben wir in feinen Saffianband mit dem in Farben ausgeführten Familienwappen des Autors binden lassen; solche Exemplare liefern wir unter Berechnung von 7 M ord., 5 M netto pro Einband nur gegen bar. ==

Ihren umgehenden Bestellungen entgegengehend, sind wir

mit kollegialem Gruße

Ihre hochachtungsvoll ergebene

Deutsche Verlags-Anstalt.